



Scott Rodgerson/Unsplash

Es gibt einen Weg, verschont zu werden

Wie man sich vor dem drohenden atomaren Albtraum schützen kann.

- Herbert W. Armstrong
- [25.01.2019](#)

Zu viele Leute haben sich an Gewalt, an Krieg und an Kriegsgefahr gewöhnt. Die Welt ist zu sehr damit beschäftigt, nach materiellen Gütern zu streben, um sich Sorgen wegen eines kommenden atomaren dritten Weltkriegs zu machen, der einfach alles menschliche Leben auf diesem Planeten auslöschen wird, es sei denn, der Allmächtige verhindert das!

Sanfte Worte und schöne Reden wecken die Leute nicht aus diesem schönen Traum auf. Man muss *sie wachrütteln!* Als wir versuchten, unsere Leser mit starken Worten wachzurütteln, bekam ich Briefe, in denen stand: „Stornieren Sie mein Abonnement! Dieser Artikel hat mir Angst eingejagt.“ Ja, wenn Sie weiterleben wollen, *müssen Sie Angst haben* – genug Angst, damit Sie etwas unternehmen, was Ihr Leben retten wird!

Aber sie sagen, was kann ich denn schon tun? Nun, es gibt etwas, das Sie tun müssen, wenn Sie den Qualen und dem wahrscheinlich schrecklichen Tod entrinnen wollen – während der kommenden, prophezeiten Großen Trübsal!

Jawohl, Sie können all dem entrinnen!

All das versuchen wir unseren Lesern klarzumachen!

Der Allmächtige Gott *wird* eingreifen. Er *wird* einen universalen Selbstmord verhindern! Aber Er wird sich *solangen nicht* einmischen, um das Blutbad zu stoppen, *bis* die Menschen am Ende ihrer Kräfte angelangt sind! Solange der Mensch glaubt, er könne sich selbst retten, ohne Gott, wird der Ewige es ihn auch weiter versuchen lassen. Gott wird so lange nicht intervenieren, bis auch die letzte Hoffnung des Menschen verschwunden ist. Gott wird dem Menschen niemals gestatten, Ihn zu bezichtigen, indem er sagt: „Dein Eingreifen war unnötig und tyrannisch! Wir hätten uns auch selbst retten können, wenn Du nicht Deine willkürliche Gottesmacht benutzt hättest, um zu intervenieren.“

Gottes Eingreifen in letzter Minute wird auf diese Große Trübsal folgen, die der dritte Weltkrieg sein wird, und sie *keinesfalls verhindern*.

Aber ich wiederhole, Sie können all dem entrinnen!

Nur diejenigen, die die Angelegenheit nicht ernst *nehmen*, müssen diese Qualen durchmachen. Und vergessen Sie niemals – Gott *wird nicht* dafür verantwortlich sein. Der Mensch selbst wird es auslösen. Aber Gott wird die Seinigen davor schützen!

Die jungen Schüler Jesu, Seine Jünger, kamen persönlich zu Ihm und fragten, *wann* das Ende der Welt kommen würde und welches das Zeichen für Seine mächtige Rückkehr sein würde, um über eine Welt in Frieden zu herrschen.

Diese Dinge, antwortete Jesus, müssen zuerst kommen: eine falsche christliche Religion, deren Priester fälschlich vorgeben, sie seien die Priester Christi und sie kämen in Seinem

Namen, womit sie viele Menschen betrügen werden. Dann kommen Kriege, die schließlich in Weltkriegen ihren Höhepunkt erreichen werden; dann Hungersnöte, ansteckende Krankheiten und immer stärker werdende Erdbeben. *Ganz kurz* vor dem

Ende, sagte Er, würde Sein wahres Evangelium von Gottes Reich in der ganzen Welt gepredigt – und zwar *nicht*, um die Welt zu bekehren, sondern „um zu bezeugen“ – und dann, sagte Er, wird das Ende dieser Welt kommen!

All diese Dinge sind bereits geschehen – abgesehen davon, dass wir uns gerade in einer Pause zwischen den Weltkriegen befinden, und zwar zwischen dem zweiten und dem dritten Weltkrieg. Und dass wir bisher nur die ersten Vorläufer der Hungersnöte, der ansteckenden Krankheiten und der Erdbeben erlebt haben. Aber die werden noch viel schlimmer werden.

Und dann was? Dann, fuhr Jesus fort, wird es „eine Große Trübsal geben“, eine Zeit der Gewalt, der Zerstörung und des Todes größer als alles, was es jemals gegeben hat oder jemals geben wird! Jeremia hat es vorhergesagt (Jeremia 30). Er hat die Völker identifiziert, die hauptsächlich in Mitleidenschaft gezogen werden. Es werden die Völker sein, von denen Gott wollte, dass sie nach Jakob, oder Israel benannt würden – die Völker, die von den zwei Söhnen Jakobs abstammen. Und das sind die Bewohner der Vereinigten Staaten und die Briten – die Einwohner des Vereinigten Königreichs sowie die Bewohner Kanadas, Australiens, Neuseelands und Südafrikas. (Bestellen sie dazu unser kostenloses Buch [Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#).)

Hesekiel sagt es voraus (Hesekiel 5, 12 und 6, 6). Moses beschreibt es (Deuteronomium [5. Buch Moses] 28 - besonders in den Versen 20-24, 32-34 und 49-50, ebenso wie Levitikus [3. Buch Moses] 26, besonders in den Versen 16-20). Diese Prophezeiungen sind jetzt bereits dabei, sich zu erfüllen. Der „Stolz unserer Macht“ (Levitikus 26,19) wurde schon gebrochen. Großbritannien, vorher die Weltmacht Nummer eins, wurde zu einer Macht zweiten Ranges herabgestuft. Und der „Stolz“ der Macht Amerikas wurde sicherlich in Vietnam gebrochen.

Die Große Trübsal wird in erster Linie die Völker der Vereinigten Staaten und Großbritanniens treffen. Die Ereignisse, die dazu führen werden, schwelen schon im Geheimen und gewinnen allmählich an Eigendynamik. Und dann wird urplötzlich die ganze Welt in einem *atomaren* dritten Weltkrieg explodieren.

Aber lassen Sie mich Ihnen sagen, dass ich nicht erwarte, noch hier zu sein, wenn das passiert! Und auch Sie müssen nicht eins der vielen Millionen Opfer sein!

Jesus Christus gab uns die Warnung (Matthäus 24; Markus 13 und Lukas 21). Und als Er in Lukas Version Seiner Warnung sagte: „So seid allezeit wach und betet, dass ihr stark werdet, zu entfliehen diesem allen, was geschehen soll, und zu stehen vor dem Menschensohn“ (Lukas 21, 36), da gab Er Ihnen und mir das Versprechen des göttlichen Schutzes vor allen diesen fürchterlichen Dingen, die Er vorher beschrieben hatte – *WENN* wir *wirklich* das Weltgeschehen beobachten, wie es prophezeit ist und gehorsam und dauernd durch Gebete in Kontakt mit Gott bleiben.

Es gibt noch ein weiteres Versprechen von wundersamem Schutz vor der Großen Trübsal. Es steht im dritten Kapitel der Offenbarung. In Vers 7 beginnt eine Beschreibung davon, wie der lebendige Christus eine Tür öffnen wird, durch die Sein Evangelium als ein Zeugnis und eine Warnung an die ganze Welt gehen wird. Genau das ist das Werk, dass heute von der Organisation vollbracht wird, die diese Zeitschrift herausbringt.

In Vers 10 steht das Versprechen Christi, dass Er uns auch vor der „Stunde der Versuchung“ schützen wird, weil wir an Sein Wort glauben. Aber die einfache Lesart und die korrekte Übersetzung aus dem Griechischen ist „Prüfung“ oder „Große Trübsal“.

Diese Ereignisse sind real!

Diese Welt bewegt sich rasend schnell auf den katastrophalsten Höhepunkt des Leidens in der Welt zu. Verbrechen, Gewalt, Gesetzlosigkeit und fehlende Achtung der Autorität vermehren sich immer schneller!

Gott möge uns helfen, diese Warnung nicht auf die leichte Schulter zu nehmen.

Lesen und beachten Sie in Psalm 91 ein weiteres Versprechen des Schutzes, nicht nur vor der Großen Trübsal, sondern auch vor den Heimsuchungen des Tags des Herrn, die der Großen Trübsal folgen werden.

– Entnommen aus *Plain Truth*, März 1984 •